



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Pädagogischer
Austauschdienst*

Hospitation deutscher Lehrkräfte an Schulen im Vereinigten Königreich

INFORMATIONSBLATT

In Zusammenarbeit mit *UK-German Connection* in London führt der Pädagogische Austauschdienst ein Hospitationsprogramm durch.

1. Zweck des Hospitationsaufenthaltes

Durch den ein-, zwei- oder dreiwöchigen Aufenthalt an einer Schule im Vereinigten Königreich soll einer größeren Zahl von deutschen Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit geboten werden, das Schulwesen des anderen Landes kennen zu lernen und sich über schul- und bildungsrelevante Themen auszutauschen. Auf der britischen Seite wird durch die Teilnahme an diesem Programm vor allem eine Stärkung der internationalen Dimension erzielt, die fächerübergreifend ausgerichtet ist und sich auf das gesamte Schulleben erstreckt. Nicht alle teilnehmenden Schulen unterrichten Deutsch, vor allem im Primarbereich. Durch die Anwesenheit eines *native speaker* und einer *resource person* für deutsche Landeskunde, Geschichte, aktuelles Tagesgeschehen und Kultur im Deutschunterricht und darüber hinaus soll die Motivation und das interkulturelle Lernen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Durch Gespräche mit britischen Kolleginnen und Kollegen und durch Beobachtung und Informationsaustausch sollen aktuelle bildungsrelevante Themen diskutiert und von beiden Seiten reflektiert werden. Diese Themen können entweder einen bestimmten Bezug haben (z.B. Methodik des Fremdsprachenlernens, Curriculum, Disziplin, Begabtenförderung, Inklusion) und / oder sich auf übergreifende schul- und bildungsrelevante Aspekte beziehen (z.B. Schulmanagement, *skills for a global world*, Konfliktmanagement, Einsatz digitaler Medien). Gleichzeitig können virtuelle Kontakte, gemeinsame Projekte, Schüleraustausch und Schulpartnerschaften durch das Programm angeregt oder vertieft werden.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung

Es können sich erfahrene und engagierte Lehrerinnen und Lehrer aus

- dem Grundschulbereich und
- der Sekundarstufe I und II,

mit der Lehrbefähigung für das Fach Englisch bzw. für andere Fächer mit guten Englischkenntnissen bewerben.

Das Programm schließt eine Begleitung durch Familienangehörige während der Hospitation aus.



3. Erwartungen an die Hospitation

Ihre Erwartungen an die Hospitation und wie sie zum Gelingen des Aufenthaltes beitragen können, teilen die Bewerberinnen und Bewerber im Bewerbungsbogen unter dem Punkt "Wie kann die Gastschule von Ihrem Aufenthalt profitieren"? mit. Benutzen Sie bitte ein separates Blatt, wenn Sie den Eindruck haben, das Feld reicht für Ihre Ausführungen nicht aus. Auch die Gastschule formuliert ihre Erwartungen an die Hospitation und die Gastlehrkraft in einem *hosting form*. Diese Vorstellungen und Ihre Ideen und Ihr Profil versuchen die Organisationen durch die Zuteilung in Einklang zu bringen, um die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Aufenthalt zu schaffen.

Die britischen Gastschulen erhalten durch das Programm die Möglichkeit, ihren Schülerinnen und Schülern einen authentischen Einblick in die deutsche Sprache, Kultur und aktuelle Landeskunde zu bieten und sie damit in ihrem sprachlichen und interkulturellen Lernen zu stärken. Ebenso wichtig und erwünscht ist ein internationaler Erfahrungsaustausch über schul- und bildungsrelevante Themen für das breitere Kollegium. Flexibilität, Offenheit und Interesse werden dabei von den Gästen erwartet. Die deutschen teilnehmenden Lehrkräfte sollten bei ihrer Vorbereitung auch mit der britischen Schule besprechen, wie ihre Ressourcen und Ideen mit in den Unterricht, das Schulleben und Gespräche mit den britischen KollegInnen eingebracht werden und auf welche Weise sie das aktuelle Curriculum der Gastschule bereichern können.

4. Hospitationstermin und -dauer

Die Hospitationen können nach gegenseitiger Vereinbarung zwischen der hospitierenden Lehrkraft und der gastgebenden Schule in einem ein-, zwei- oder dreiwöchigen Zeitraum im Schuljahr 2019/2020 individuell stattfinden. Bitte geben Sie Ihren gewünschten Hospitationszeitraum auf Seite 2 des Bewerbungsformulars an.

5. Bewerbungsunterlagen und Bewerbungstermin

Die Bewerbungsunterlagen können beim Pädagogischen Austauschdienst per E-Mail angefordert werden (jonas.nussbaumer@kmk.org) oder sind im Internet unter <http://www.kmk-pad.org/programme> abrufbar.

Sie werden in dreifacher Ausfertigung **auf dem Dienstweg bis Ende Mai bei den zuständigen Schulbehörden** eingereicht. Die taggenauen Bewerbungstermine legen die einzelnen Schulbehörden in den jeweiligen Bundesländern fest, bitte erkundigen Sie sich dort. Die Bewerbungen werden an den Pädagogischen Austauschdienst weitergeleitet, wenn für die Dauer der Hospitation Dienstbefreiung gewährt werden kann. Es ist unbedingt erforderlich, dem Bewerbungsbogen drei Kopien der Ernennungsurkunde (bzw. des Äquivalents für angestellte Lehrkräfte) beizufügen. Ein **englisches** Exemplar der Bewerbung wird zusätzlich an **jonas.nussbaumer@kmk.org** als **pdf** übermittelt. Bitte benennen Sie dieses wie folgt: Nachname_Vorname_Bundesland (abgekürzt) und verzichten Sie darauf, dieses Informationsblatt mitzusenden.

6. Zuteilung zur Hospitationsschule

Von *UK-German Connection* werden die Schulen benannt, an die der Pädagogische Austauschdienst dann eine Lehrkraft vermitteln kann. Über die Dauer der ein-, zwei- oder dreiwöchigen Hospitation entscheiden die Schulen im Vereinigten Königreich, sie richtet sich nach den Kapazitäten und dem Angebot der Gastschulen.

Es muss damit gerechnet werden, dass einige Schulen in ländlichen Regionen mit schlechter Verkehrsanbindung liegen.

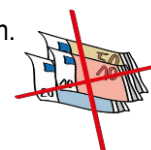
Die Vermittlungschancen können verbessert werden, wenn die deutsche Lehrkraft aufgrund persönlicher Kontakte zu einzelnen Lehrern oder Schulen im Vereinigten Königreich eine Hospitationsschule kennt und diese im Bewerbungsbogen angibt, **sofern** ein Gastaufenthalt im Vorfeld abgesprochen wurde und die englische Schulleitung zugestimmt hat. Bitte legen Sie eine entsprechende Bestätigung oder relevante E-Mail Korrespondenz bei.



Die Gastschule sollte sich mit entsprechenden Informationen über das Programm auf der Webseite von *UK-German Connection*: www.ukgermanconnection.org/hostateacher vertraut machen. Über diese Seite erfolgt auch die spätere Registrierung der Gastschule mit Partner. Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung, dass das Bewerbungsportal für interessierte Gastschulen aus UK voraussichtlich ab Mitte April bis zum Herbst geöffnet sein wird. Sollten Sie als einzig gewünschten und möglichen Hospitationstermin September oder Oktober angeben, so berücksichtigen Sie dies bitte. Die Angabe mehrerer möglicher Hospitationstermine erhöht die Chancen der Vermittlung. Der PAD bemüht sich um rechtzeitige Benachrichtigungen, die definitive Schulzuweisung kann jedoch auch kurzfristig erfolgen.

7. Finanzielle Regelung

Es stehen keine Mittel für Zuschüsse seitens des Pädagogischen Austauschdienstes zur Verfügung. Im Allgemeinen wird die deutsche Lehrkraft für die Dauer der Hospitation im Vereinigten Königreich als *paying guest* in einer Familie (oder Pension) untergebracht und gepflegt. Die Kosten hierfür liegen zurzeit bei £ 150 pro Woche (die Pensionskosten sind meist höher), die Art der Bezahlung sollte vorher mit der Gastfamilie geklärt werden. Für Fahrt- und Aufenthaltskosten muss die Teilnehmerin / der Teilnehmer selbst aufkommen. Die Kosten dieser Fortbildungsmaßnahme können aber bei der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden.



8. Organisatorische Fragen

Nach der offiziellen Mitteilung über die Hospitationsschule wird gegebenenfalls die Freistellung unter Weiterzahlung der Bezüge von den Lehrkräften selbst bei der zuständigen Schulbehörde beantragt. Bitte prüfen Sie, welche Regelungen in Ihrem Bundesland gelten. Unmittelbar nach Bekanntgabe der Gastschule nehmen Sie bitte Verbindung zu Ihrer Ansprechperson auf, um Einzelheiten des Aufenthaltes zu klären. Darüber hinaus sollte bis zur Abreise ein regelmäßiger Kontakt bestehen, um die Erwartungen an die Hospitation und das Programm des Aufenthalts abzustimmen und sich mit den Regeln der Gastschule vorab vertraut zu machen.



Jede teilnehmende Lehrkraft führt ihre Reise ins Vereinigte Königreich individuell durch und regelt alles Organisatorische selbst.

Es wird darauf hingewiesen, dass an vielen Schulen im Vereinigten Königreich eine Kleiderordnung besteht, die Schuluniformen für Schülerinnen und Schüler und einen *dress code* für Lehrerinnen und Lehrer vorsieht. Die deutschen Gastlehrkräfte werden gebeten, dies zu berücksichtigen.

Schließlich wird auf die aktuellen **Health & Safety-Regeln** für den Schutz und die Sicherheit von Kindern aufmerksam gemacht, die eine Prüfung von Erwachsenen, die mit Kindern umgehen, vorsehen. Alle teilnehmenden Lehrkräfte werden gebeten, sich mit diesen Regeln vertraut zu machen und weitere schulinterne Regelungen zu berücksichtigen. Informationen dazu sind auf der folgenden Webseite www.ukgermanconnection.org/sicherheit-britische-schulen erhältlich. Die Kopie der Ernennungskurkunde (bzw. Äquivalent für angestellte Lehrkräfte) ist für die Genehmigung eines Aufenthalts an Schulen im Vereinigten Königreich unerlässlich. Darüber hinaus kann die Gastschule ein aktuelles („polizeiliches“) **Führungszeugnis** von Ihnen verlangen. Bitte klären Sie nach Erhalt der Zusage umgehend mit der Gastschule ab, ob dies der Fall ist. Kommen Sie diesem Wunsch bitte nach und rechnen Sie ausreichend Zeit für die Erstellung ein.

Der bevorstehende Austritt des Vereinigten Königreiches wirft mehrere Fragen auf mit Blick auf die zukünftigen Beziehungen zu den EU-Ländern. Leider ist noch nicht absehbar, ob und falls ja, welche Änderungen für deutsche Lehrkräfte im Hospitationsprogramm dadurch entstehen. Wir bitten daher die Lehrkräfte die aktuelle Entwicklung mitzuverfolgen und gegebenenfalls zusätzliche Reisedokumente zu beantragen. Es ist empfehlenswert, einen Personalausweis oder Pass mit noch mindestens 6 Monaten Gültigkeit bei sich zu haben.

9. Berichte

Nach dem Hospitationsaufenthalt bittet der Pädagogische Austauschdienst um einen Erfahrungsbericht in elektronischer Form - wenn möglich mit Fotos. Die Lehrerinnen und Lehrer erklären sich bereit, ihre Berichte ganz oder in Auszügen unter Beachtung des Datenschutzes für Publikationen, zur Weitergabe an die Partnerorganisation oder zur Information von künftigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung zu stellen.

Bei Fragen wenden sich Lehrkräfte an den PAD, Schulen im Vereinigten Königreich an UK-German Connection. Vielen Dank für die Beachtung dieser Hinweise, Sie helfen uns auf diese Weise sehr, das Programm erfolgreich durchzuführen.

Viel Erfolg bei der Bewerbung!